

Ich glaube,

- der aktuell zu beobachtende Klimawandel ist Ergebnis menschlicher Aktivitäten
- es daher menschliche Anstrengungen braucht, um diesen in den Griff zu kriegen
- diese Anstrengungen die Wirtschaftsweise (zumindest vordergründig) kostenwirksam belasten
- daher einen Beitrag zu leisten, bei diesen Anstrengungen zu helfen, indem das vorliegende Tool *EQOcheck* in seiner Standard-Version mit seinem Fragenkatalog und weiteren Informationen nicht nach üblichen Lizenz-Modellen zur Verfügung gestellt wird.

Sie selbst bestimmen nach Ihren eigenen Einschätzungen und Möglichkeiten, was Sie leisten wollen, oder nicht. Dieses System richtet sich in erster Linie an kleine & mittlere Unternehmungen und deren Berater:innen, damit diese eine kostengünstige Möglichkeit der Unterstützung in ihren Umweltschutzbemühungen erhalten.

Was können Sie nun im Gegenzug leisten, denn mit *EQOcheck Standard* erhalten Sie die darin verpackte menschliche Anstrengung im Ausmaß von rund 1.000 Stunden?

- Freiwillig finanzielle Unterstützung an die Entwicklerfirma (EQOcon e.U.) nach Ihren Möglichkeiten und Wertempfindungen machen: Das Tool ist von der Idee her nicht gratis, aber flexibel wertangepasst nach Ihren Einschätzungen – auch wenn sie einen Wert von Null festlegen oder es in Ihrem Betrieb aus wirtschaftlichen Gründen im Moment keinen Spielraum für einen finanziellen Beitrag gibt; und/oder
- Umweltprojekte durchführen und auf diese Art und Weise etwas zurückgeben und/oder
- Indem Sie Informationen über durchgeführte Projekte oder neue Verbesserungsideen zur Verfügung stellen und damit das System weiterentwickeln helfen (Vorlagen sind [hier](#) herunterladbar) oder
- gar nichts tun, wenn es gerade eben mal nicht passt, eine Gegenleistung zu erbringen. Es soll jedenfalls keinen Zwang in diesem System geben.

Sie können auch gerne ein anderes Projekt des Entwicklers unterstützen, dem Testlesen seines Buches (es gibt noch ca. 50 Exemplare der Testedition [hier](#) zu bestellen).

Wie wird das System weiterbetrieben?

Je nach Ausmaß der eingelangten finanziellen Unterstützung an EQOcon, wird *EQOcheck Standard* gewartet / weiterentwickelt. Es gibt neben der selbstbestimmten finanziellen Unterstützung durch die Anwenderbetriebe auch die Möglichkeit, dass Sponsoren mit Logo auf der [Homepage von EQOcheck](#) angeführt werden ab einer Summe von 3.000 EUR je Jahr. Wird ein Beitrag geleistet, dann verpflichtet sich der Entwickler zur persönlichen Weiterarbeit oder zur Weiterarbeit durch Subauftragnehmer:innen im Ausmaß der geltenden Stundensätze und es erscheint das Logo der Sponsor-Organisation für die gesponserte Periode auf der EQOcon Website. Keine User:in der Software hat jedoch Anspruch auf unentgeltliche persönliche Unterstützung durch EQOcon. Jegliche weitere kundenspezifische Arbeit an *EQOcheck Standard*, wie zum Beispiel individuelle Beratung über die Nutzung der Software, kundenspezifische Adaptionen der Software, die Erstellung spezieller Berichte oder Datenimporte, etc. werden über die geltenden Stundensätze oder nach speziell und individuell geschnürten Dienstleistungspaketen fakturiert. Dies im Namen der Firma EQOcon.

Die erhaltene Software können Sie unbegrenzt nutzen, solange Microsoft Access in einer mit dieser Software kompatiblen Form auf ihren Systemen läuft (als Gratis-Runtime-Version oder als Vollversion). Das Anfordern einer leeren Datenbank und die Aufnahme in den Verteiler (E-Mail, Ansprechpartner:in, Unternehmensname plus einige Stammdaten wie Adresse, MA-Anzahl, etc.) mittels [Antragsformular](#) ist

aber notwendig. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dienen dazu, Sie über neue, importierbare Fragenkataloge, Emissionsfaktoren, etc. zu informieren.

Die seit 2018 erwerbbar Software *EQObase* der Firma EQOcon bleibt von diesem System unberührt und wird wie bisher weiter be- und vertrieben. Bei hinreichender Akzeptanz des Modells wird es eine kostenpflichtige Pro-Version von *EQOcheck* mit erweiterten Funktionen geben, wie zum Beispiel Importfunktionen von Daten, mehr Berichten, der Möglichkeit, eigene Checklisten zu erstellen und schließlich auch der Einbau von Modulen, die auch in der derzeitigen *EQObase* – Software inkludiert sind.

## Hintergrundinformationen & Philosophie des Lizenz-Modells

*EQOcheck Standard* und damit die geleisteten rund 1.000 Stunden als Vorleistung sind die Investition von EQOcon in das System. Wenn man so will, das Startkapital. Es ist bewusst kein Gratis-System von seiner Idee her, sondern die Gegenleistung ist flexibel. Finanzielle Beiträge oder Informationen geben oder Umweltprojekte durchführen oder eine Kombination von allem. Doch das alles ohne Zwang und ohne Muss. Aber eine gewisse Mindestgröße an ausgewogener Mischung aus finanziellen und fachlichen Beiträgen muss zumindest von einer minimalen kritischen Menge innerhalb des Systems zurückkommen. Nur dann kann das System weiterwachsen und alle weiter-profitieren. Ähnlich wie Wikipedia. Ich vertraue darauf, dass genügend bewusste Partner:innen an diesem System teilnehmen, um es wachsen und gedeihen zu lassen.

## Hintergrundinformationen & Philosophie der Software

Umweltprüfungen bzw. -checks in Unternehmen können im realen Leben nicht alles abdecken, da die zur Verfügung stehende Zeit zu gering ist. Zudem: Die Berater:innen haben oft ihre Schwerpunkte, die gut abgedeckt werden, aber andere Themenbereiche teilweise nur oberflächlich betrachtet werden. Dieses System wurde so konzipiert, dass die Berater:innen mit den jeweiligen Umweltverantwortlichen des Unternehmens die Themenbereiche durchgehen und dabei helfen können, eine Vorauswahl zu treffen, aber die betrieblichen Umweltverantwortlichen letztendlich festlegen, was sie tatsächlich realisieren wollen. Durch das Unternehmen können zudem die restlichen Informationen selbst ausgefüllt werden.

Die Auswahl der Infrastruktur in einem vorbereitenden Schritt hilft dabei, die Anzahl der Fragen auf ein anwendbares Maß zu filtern. Zudem sind die Maßnahmengruppen je einem von drei Detaillierungsniveaus zugeordnet. Im Jahr 1 kann zum Beispiel das *Level 1: Basis* betrachtet werden, im Jahr 2 das *Level 2: detailliert*.

Der Grundgedanke ist aber: Jede mögliche zutreffende Verbesserungsoption sollte hinsichtlich seiner Realisierung bewertet werden, inklusive der Angabe, ob eine Verbesserungsmaßnahme bereits umgesetzt wurde. Damit wird **zu allen möglichen Verbesserungsoptionen Stellung bezogen** und nicht nur dokumentiert, was gemacht werden könnte. Es wird vom bisherigen Grundsatz bei dokumentierten Umweltchecks - *Was können wir tun, weil es den Beratenden ins Auge springt?* - abgegangen. Stattdessen erfolgt eine flächendeckende Durchforstung aller möglichen Maßnahmen und ein „Ja“ zu einer Maßnahme gegeben oder die Begründung geliefert: *Warum können oder brauchen wir was nicht tun?*

Zur technischen Verwirklichung wird MS Access verwendet. Das ist schnell zu programmieren, sehr Excel-ähnlich und kann als Gratis-Runtime verwendet werden, sollte es noch nicht installiert sein. Diese Kombination erlaubt es, das oben beschriebene System anbieten zu können, da keine aufwändige Entwicklungsumgebung notwendig ist und trotzdem viel Funktionalität bereitgestellt wird. Das *EQOcheck-File* verhält sich auch so wie ein Excel-File. Gleichzeitiges Öffnen und Bearbeiten durch zwei oder mehr Personen ist demnach nicht möglich. Was im Normalfall aus unseren Erfahrungen aber auch gar nicht notwendig ist bzw. auch organisatorisch gelöst werden kann. Auch Access-Lösungen können gut sein. Zumindest konnte die von EQOcon konzipierte, designte und programmierte Software „Eco-Datenbank“ (im Subauftrag der ETA Umweltmanagement GmbH für legero Schuhfabrik GmbH) renommierte nationale und internationale Preise gewinnen. ([Umweltmanagement Preis des BMK 2022](#), [German Innovation Award 2023](#), [eAward 2023](#), [Trigos Österreich 2024](#))

## Nutzen/Beitrags-Betrachtungen der Akteure

### 1) Berater:innen

#### Nutzen:

- Dokumentationsaufwand für Umweltchecks wird reduziert
- Kund:innen bekommen ein einheitliches Tool
- Nivellierung des Standards innerhalb der Berater:innen-Organisation (Berater:innen-Brille wird erweitert)

#### Typische Beitragsleistungen für das System:

- Informationen zu Maßnahmen beistellen
- System verbreiten

### 2) Firmen/Betriebe (als Endkunden):

#### Nutzen:

- Tool zur Weiterführung der Maßnahmen (deckt Verbesserungsprogramm für Managementsysteme und Klimastrategien ab)
- Maßnahmenfinder als nützliches Nachschlagewerk, Zeitersparnis bei Recherchen, Ideenspeicher für weitere Jahre (aufgrund seines Umfangs)
- Treibhausgasbilanzierung / Input/Output-Bilanzen
- Umfassende Dokumentation, was alles gemacht wurde
- Abdeckung der ersten Umweltprüfung nach EMAS/ISO 14001
- Emissionsfaktoren zum Teil zentral bereitgestellt

#### Typische Beitragsleistungen für das System:

- Finanzielle Wertschätzung an Betreiber des Systems zurückgeben
- Informationen über Verbesserungsmaßnahmen beistellen

### 3) Sponsoren:

#### Nutzen:

- Erhöhung des Niveaus der Umweltverbesserungen bei Beratungsprogrammen
- Qualitätssicherung von Beratungsprogrammen
- Effizienzsteigerung bei der Überprüfung von Check-Berichten

#### Typische Beitragsleistungen:

- Finanzielles Sponsoring des Systems
- Informationen über Verbesserungsmaßnahmen beistellen

### 4) Entwickler/Betreiber des Systems:

#### Nutzen:

- Bekanntheit des Systems
- Ökonomische Überlebensfähigkeit, falls genügend Beiträge einlangen
- Vermarktung für etwaige Pro-Version und weitere Software/Dienstleistungen

#### Typische Beitragsleistungen:

- 1.000 Stunden Vorleistung als Startkapital in das System in Form von EQOcheck und Fragenkatalog
- Weiterbetreiben des Systems

## Was kann das System?

- Bereitstellung einer umfassenden Datenbank mit Verbesserungsoptionen, die ein Betrieb umsetzen kann. Dabei werden Verbesserungsoptionen schlagwortartig aufgelistet, aber zusätzlich werden in der Regel auch Kurzerläuterungen und vertiefende Informationen bereitgestellt bzw. verlinkt.
- Abdeckung einer sogenannten ersten Umweltprüfung (Umweltcheck) gemäß EMAS-VO / ISO 14001 mit Daten, Treibhausgasbilanzerstellung und dem Aufzeigen von Verbesserungsoptionen
- Nachverfolgung der Verbesserungsoptionen im Aktionsplan
- Abbildung der Infrastruktur
- Systematisch & Flächendeckend & Dokumentiert: Es wird Stellung zu jedem einzelnen möglichen Verbesserungsprojekt bezogen und damit nachvollziehbar, warum etwas bzw. wieso etwas nicht realisiert wird.
- Importfunktion etwaig aktualisierter Checklisten bzw. Emissionsfaktoren
- Verschiedene Detaillierungslevels, da sehr umfangreiche Checklisten verwendet werden.
- Reduktion von Recherchezeit für Umweltverbesserungsoptionen
- Hilfe zur Selbsthilfe geben